

# KUNSTCHRONIK

NACHRICHTEN AUS KUNSTWISSENSCHAFT  
MUSEUMSWESEN UND DENKMALPFLEGE

HERAUSGEGEBEN VOM ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE IN MÜNCHEN  
IM VERLAG HANS CARL, NÜRNBERG

1. JAHRGANG

1948

HEFT 1/2

---

## ZUM GELEIT

Aufgabe dieses Informationsblattes ist es, über Einrichtung und Leben von Kunst-sammlungen, über Wiederherstellung und Pflege von Kunstdenkmälern, schließlich über die Arbeit derer zu berichten, denen Kunstwerke zu betreuender oder forschend-gelehrter Tätigkeit anvertraut sind.

Als eine in Deutschland erscheinende Zeitschrift soll die Kunstchronik vor allem Nachrichten aus Deutschland enthalten. Da indessen die auftauchenden Probleme, die gewonnenen Erfahrungen überall ähnliche sind, möchte sich die Kunstchronik gleichermaßen an deutsche wie an ausländische Kunstfreunde wenden. Sie will den deutschen Museen und Instituten, den Denkmalämtern und Behörden Nachrichten von diesseits und jenseits der Grenzen bringen, das Ausland über Ereignisse in Deutschland unterrichten.

Das erste Heft beschäftigt sich vorwiegend mit der Wiederaufbauarbeit der deutschen Museen. Diese Übersicht, ebenso wie die über den derzeitigen Zustand der Denkmäler, wird in den folgenden Heften fortgeführt. Später sollen ausführliche Referate über laufende Ausstellungen alter und neuer Kunst folgen; auch wird über die Arbeit der Forschungsinstitute und kunstwissenschaftlichen Bibliotheken berichtet werden.

Dem durch die äußeren Umstände gebotenen Zwang zu Kürze und anspruchsloser Aufmachung hoffen wir durch Übersichtlichkeit der Darstellung und Beschränkung auf Stichworte einen Vorteil abgewonnen zu haben.

Herausgeber und Verlag.